

Tödlicher Wanderunfall im Stubaital: Missachtete Sperre führt zum Drama

Ein schwerer Wanderunfall im Stubaital, Tirol: Ein 81-jähriger stürzt nach Missachtung einer Sperre tödlich ab.



Stubaital, Tirol, Österreich - Am 1. Juni 2025 ereignete sich im Stubaital, Tirol, ein tragischer Wanderunfall, bei dem ein 81-jähriger Deutscher aus Mannheim tödlich verunglückte. Der Vorfall geschah gegen 17 Uhr, als der Mann mit seinem 77-jährigen Bruder aus dem Landkreis Bad Dürkheim eine Wanderung von der Oberhausalm in Richtung Falbeson unternahm. Der Wandersteig, den sie wählten, war jedoch durch ein Absperrband gekennzeichnet, da ein Teil der Böschung instabil war und Absturzgefahr bestand. Trotz dieser Warnung überstiegen die beiden Wanderer das Absperrband und setzten ihren Weg fort. Der 81-jährige ging voraus, während sein Bruder in kurzem Abstand folgte.

Der Unfall ereignete sich plötzlich, als der 81-jährige aus unbekannter Ursache etwa zehn Meter die Böschung hinabstürzte und im Bachbett landete. Seine Verletzungen waren so schwer, dass er nicht mehr ansprechbar war. Sein Bruder alarmierte daraufhin den Notruf. Der Notarzt des Hubschraubers „C1“ konnte nur noch den Tod des 81-jährigen feststellen. **5min.at berichtete** über diesen tragischen Vorfall.

Ähnliche Unfälle in Tirol

Details	
Vorfall	Absturz, Körperverletzung
Ursache	unbekannte Ursache, Stolpern
Ort	Stubaital, Tirol, Österreich
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.tt.com• www.alpenverein.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at